

VINCI STIFTUNG

Jahresbericht
2022 im Überblick



INHALT

3

VORWORT

Auch in schwierigen Zeiten packen wir an

4

AUF EINEN BLICK

Zahlen & Fakten

6

GEMEINSAM STARK

Individuelle Projekte mit besonderer Förderung

7

GEMEINSAM FÜR DAS AHRTAL

Einsatz für die Region

8

INKLUSION IM STRASSENVERKEHR

Stephanuswerkstätten Berlin

10

MUSIK ÜBERWINDET GRENZEN

Musethica e.V.

12

SECOND HAND. SECOND CHANCE.

Sozialdienst katholischer Frauen (SkF)

14

ZUSAMMEN UNTER DEN STERNEN

Kath. Zeltlagergemeinschaft Ahrbrück

16

KINDERTRÄUME AUF VIER RÄDERN

Hoffnungswerk e.V.

18

PATENSTIMMEN

Was Mitarbeiter:innen bewegt

19

WERDEN SIE PATE

Der Anmeldeprozess

20

ORGANISATION

Entscheidungsgremien der VINCI-Stiftung

22

16 HERZENSPROJEKTE

Übersicht aller Projekte

24

IMPRESSUM

AUCH IN SCHWIERIGEN ZEITEN PACKEN WIR AN

Solidarität fördern, Menschen sozial und beruflich integrieren, unser Know-how teilen und für die Gemeinschaft etwas Gutes tun – das sind die Anliegen der VINCI-Stiftung. Das Jahr 2022 war erneut von Herausforderungen geprägt, die das Handeln und den Einsatz der einzelnen Patinnen und Paten umso bedeutender machen. Während die Auswirkungen der Coronapandemie noch immer überall deutlich zu spüren sind, bricht in Europa Krieg aus. Ein Umstand, der heutzutage für viele undenkbar erschien.

Zerstörung, Flucht und Verluste mussten auch die Menschen im Ahrtal erleiden, als sich im Sommer 2021 die große Flutkatastrophe ereignete. Da die Lebensbedingungen hier noch immer nicht wieder hergestellt sind, hat die VINCI-Stiftung in Anlehnung an die Solidarische Stadt das Förder-

programm „Gemeinsam für das Ahrtal“ ins Leben gerufen, um gezielt Initiativen mit Fördermitteln zu unterstützen.

Neben diesen schwerwiegenden Ereignissen dürfen die kleinen Dinge nicht in Vergessenheit geraten. Daher haben sich im vergangenen Jahr 20 Patinnen und Paten aus den verschiedenen Unternehmen des VINCI-Konzerns für 16 Herzensprojekte in Deutschland und Österreich eingesetzt. Egal ob Hilfe für geflüchtete Personen aus der Ukraine sowie für die Kinder im Ahrtal, Unterstützung für Familien, Integration in den Arbeitsmarkt oder die Förderung von jungen Talenten: All diese Projekte machen uns stolz und zeigen, dass in schwierigen Zeiten Solidarität und Einsatz für alle Beteiligten ein Lichtblick sein können.

Rainer Beisel

Geschäftsführer der VINCI Energies Deutschland BGS Management GmbH und Vorsitzender des Stiftungsrats der VINCI-Stiftung für gesellschaftliche Verantwortung



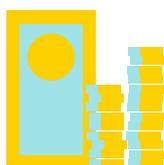
Nathalie Vogt

Geschäftsführerin der VINCI-Stiftung für gesellschaftliche Verantwortung

ZAHLEN & FAKTEN

IM JAHR

2022



BEWILLIGTE FÖRDERMITTEL

309.203,60 €



GEFÖRDERTE PROJEKTE

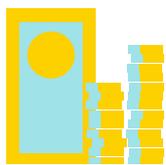
16



ENGAGIERTE MITARBEITENDE

20

2010 BIS HEUTE



BEWILLIGTE FÖRDERMITTEL

3.083.894 €



GEFÖRDERTE PROJEKTE

218



ENGAGIERTE MITARBEITENDE

292



GEMEINSAM STARK



INDIVIDUELLE PROJEKTE MIT BESONDERER FÖRDERUNG

GEMEINSCHAFTLICH GUTES GESTALTEN

Im Jahr 2022 konnten erneut 14 individuelle Projekte finanziell und gesellschaftlich von der VINCI-Stiftung gefördert werden. Die Unterstützung für die einzelnen Institutionen und ihre Maßnahmen wurden von 20 Mitarbeiter:innen aus den verschiedenen Unternehmen des VINCI-Konzerns angeregt. Gleichzeitig haben sie als Patinnen und Paten ihr Know-how und Engagement sowie ihre freie Zeit investiert, um die jeweiligen Projekte zu begleiten. Die Ziele und Hintergründe der einzelnen Projekte sind wie immer breit gefächert und reichen vom Engagement für Familien, Frauen und Kinder sowie von der Unterstützung für Menschen mit Behinderungen über die Bereitstellung von Wohnraum bis hin zu Maßnahmen bei der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt. Die VINCI-Stiftung konnte mit Fördermitteln in Höhe von 253.203 € unterstützen und etwas Gutes tun.

Nähere Informationen zu den ausgewählten Projekten auf den Seiten 8–13.



GEMEINSAM FÜR
DAS AHR TAL



IM EINSATZ FÜR DIE REGION

EINER FÜR ALLE UND ALLE FÜR DAS AHR TAL

Seit 2010 setzt sich die VINCI-Stiftung für die Förderung sozialer und gesellschaftlicher Projekte ein. Im Jahr 2013 wurde zudem das Förderprogramm „Solidarische Stadt“ ins Leben gerufen, um sich gezielt Aktionen und Maßnahmen von Einrichtungen in sozialen Brennpunkten einer Stadt zu widmen. Im Sommer 2021 hat die Hochwasserkatastrophe in der Region Ahrtal für viel Zerstörung und Leid gesorgt. Noch heute ist die Lage im Flutgebiet nicht wiederhergestellt, denn auch die Auswirkungen der Coronapandemie erschweren das Vorankommen. Daher wurde das Förderprogramm „Gemeinsam für das Ahrtal“ – abgeleitet von der Solidarischen Stadt – gegründet. Im Jahr 2022 konnten so zwei Initiativen mit Fördermitteln von insgesamt 56.000 € unterstützt werden. Beide Organisationen setzen sich für Kinder und für die Verbesserung ihrer Lebensbedingungen im Ahrtal ein.

Nähere Informationen zu den Projekten auf den Seiten 14–17.



Projektpatin | Alina Bartkoviak
Omexom Service GmbH

Projektpatin | Barbara Bengs
Actemium Service GmbH

INKLUSION UND NACHHALTIGKEIT IM STRASSENVERKEHR

MEHR SICHTBARKEIT VON MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Mit dem Projekt „E-Lastenrad für Kuriere mit Behinderung“ hat die Betriebsstätte Wilhelminenhof in Berlin-Oberschöneweide ihr breites Angebot an Dienstleistungen um einen inkludierten Lieferdienst erweitert. Dieser schafft nicht nur vier neue Arbeitsplätze, sondern trägt außerdem zu mehr Sichtbarkeit von Menschen mit Behinderung im Alltag bei. Wie auch die Arbeitsbereiche vor Ort orientiert sich dieses Projekt an der allgemeinen Lebenswirklichkeit. Kuriere, die aufgrund ihrer Beeinträchtigungen keinen Führerschein machen können, aber selbstständig zurechtkommen, können mithilfe der neuen ONO-Cargobikes sicher am Straßenverkehr teilnehmen. Die Bikes ermöglichen so den behindertengerechten Transport und gleichzeitig auch die umweltfreundliche Auslieferung von Produkten direkt an die Kundschaft.



Projektträger

Stephanus-Werkstätten
Berlin gGmbH



Ziel

Berufliche Förderung von
Menschen mit Behinderung



Höhe der Förderung

13.200 €



Kontakt



Scan mich!

FÜR JEDE:N ETWAS DABEI

Seit 30 Jahren engagieren sich die Stephanus-Werkstätten für die gesellschaftliche Inklusion sozialer Randgruppen und die Integration durch Arbeit von Menschen mit Behinderung. An insgesamt sieben Standorten werden in Berlin und Umgebung für über 840 Menschen Arbeitsplätze geschaffen. Mit vielseitigen Tätigkeiten: In der Betriebsstätte Wilhelminenhof etwa sind das unter anderem Elektro- und Industriemontage, Werbe- und Textildruck, Verpackung, Hauswirtschaft und Buchbinderei. Daneben werden Speisen für zwei Cafés vor Ort und Produkte für den Stephanus-Shop produziert. Die Förderung der Menschen wird individuell zugeschnitten. So können sie ihr eigenes Potenzial ausschöpfen und überall arbeiten. Die Werkstätten zeichnen sich besonders durch Vielfältigkeit aus. Neben der beruflichen Ausbildung bieten sie auch ein breites Freizeitangebot in Musik- und Sportgruppen an.





Projektpatin | Marie-Luise Keller
VINCI Construction Shared Services GmbH

MUSIK ÜBERWINDET GRENZEN

SOZIALE EINRICHTUNGEN ALS KONZERTSÄLE

Das Projekt „Musethica“ ist eine Art Ausbildungsprogramm für junge Musiker:innen als integraler Bestandteil ihres Studiums. In mindestens fünf intensiven Konzertwochen wird das extra einstudierte Repertoire in Begleitung von Tutor:innen in sozialen Einrichtungen wie Krankenhäusern, Flüchtlingsunterkünften, Schulen, Frauenhäusern, Justizvollzugsanstalten, Seniorenunterkünften und Kitas gespielt. Die Konzerte sind für alle Teile der Gesellschaft kostenfrei zugänglich und richten sich an alle, die aufgrund ihrer jeweiligen Lebenssituation nicht die Möglichkeit haben, Musik live zu erleben. Menschen – egal, ob alt oder jung, mit oder ohne geistige oder körperliche Einschränkungen. Nach jedem Konzert gibt es einen Austausch zwischen dem Publikum und den Musiker:innen. Emotionale Reaktionen auf die Musik und die direkte Resonanz des Publikums stellen für die jungen Musiker:innen eine seltene Erfahrung dar, die sie in der Regel weder aus Musikhochschulen noch aus klassischen Konzertsälen kennen. Ziel von Musethica ist es, den zukünftigen Musiker:innen neue Perspektiven auf ihre Rollen als Musiker:innen und ihre wichtige gesellschaftliche Funktion zu eröffnen.



Projektträger
Musethica e.V.



Ziel
Förderung von
Nachwuchsmusiker:innen



Höhe der Förderung
27.000 €



Kontakt



Scan mich!

MUSIKAUSBILDUNG MIT SOZIALER WIRKUNG

Im Jahr 2012 wurde „Musethica“ von dem Bratschisten Avri Levitan und Carmen Marcuello, Professorin für Sozialwirtschaft, in Saragossa, Spanien, gegründet. Mittlerweile ist Musethica in zehn Ländern aktiv: Deutschland, Spanien, Frankreich, Israel, Polen, China, Österreich, Finnland, Holland und Schweden. Seit 2013 gibt es in Deutschland, genauer in Berlin, den Verein Musethica e.V. der seit dem Jahr 2014 jungen Studierenden der klassischen Musik in Berlin und zwölf Partnerländern eine innovative Ausbildungsmethode bietet. Die Musiker:innen lernen auf intuitive Art zu spielen und durch die Musik zu kommunizieren. Gleichzeitig ermöglicht das Projekt Menschen, die von sozialer Ausgrenzung bedroht oder betroffen sind, kostenlosen Zugang zu Livemusik und klassischen Musikkonzerten.





Projektpatin | Birgit Bellersen,
EUROVIA Bau GmbH

SECOND HAND. SECOND CHANCE.

AUFMÖBELN FÜR DEN ARBEITSMARKT

Einen Weg zurück in die Arbeitswelt: Das bieten die Sozialkaufhäuser des Sozialdienstes katholischer Frauen e.V. in den Bereichen Verkauf, Dienstleistung sowie handwerkliche Tätigkeiten. Die „Möbelkammer“ ist ein Teil des Sozialkaufhauses: Hochwertige, gebrauchte Möbel und Haushaltswaren – meist aus Wohnungsaufösungen, Entrümpelungen sowie privaten Spenden – werden für den Verkauf vorbereitet und für kleines Geld abgegeben. Die Mitarbeiter:innen der Möbelkammer holen die Einrichtungsgegenstände ab und liefern sie aus. Personen, die auf dem Arbeitsmarkt benachteiligt sind – wie zum Beispiel langzeitarbeitslose Empfänger:innen von Arbeitslosengeld II oder alleinerziehende Mütter und Väter –, erhalten hier die Chance auf eine Beschäftigung. Mithilfe sozialpädagogischer Begleitung wird ihnen so ein Weg zurück in die Arbeitswelt geboten.



Projektträger

Sozialdienst katholischer Frauen
(SkF) Arbeit und Integration
Ratingen gGmbH



Ziel

Wiedereingliederung in
den Arbeitsmarkt



Höhe der Förderung

27.000 €



Kontakt



Scan mich!

BACK IN BUSINESS

Seit 1990 ermöglicht die SkF Arbeit und Integration Ratingen gGmbH langzeitarbeitslosen Menschen im Alter von 22 bis 60 Jahren arbeitsmarktnahe Tätigkeiten und berät, begleitet und fördert die fachliche Qualifizierung. In vier sozialen Betrieben haben die Menschen die Möglichkeit, in unterschiedlichen Aufgabenbereichen wie der Radstation oder Wäscherei zu arbeiten sowie Hausmeister- und Servicedienste rund um Haus und Garten auszuüben. Außerdem können sie verschiedenen Tätigkeiten im Sozialkaufhaus mit Second-Hand-Kleidung, Möbeln und Haushaltswaren nachgehen.



Zusammen unter den Sternen

SORGENFREIE FERIENFREIZEIT

Die Flutkatastrophe im Sommer 2021 zerstörte das Materiallager der Zeltlagergemeinschaft Ahrbrück (ZLA) teilweise – Zelte, Küchenequipment, Spiel- und Sportgeräte wurden durch die Wasser- und Schlammmassen beschädigt. Das Projekt Spielmobil für das Zeltlager nahm sich der Aufgabe an, wieder unbeschwerte Ferienfreizeiten zu organisieren und ein kleines Stück Normalität zurückzubringen. Mit Erfolg! Dank unermüdlichem ehrenamtlichen Einsatz konnte das gesamte Lagermaterial neu angeschafft werden. Und 96 junge Teilnehmer:innen fanden wieder ihren Platz unterm Himmel.



Projektträger

Kath. Zeltlagergemeinschaft
Ahrbrück



Ziel

Kinder- und
Jugendförderung



Höhe der Förderung

20.000 €



Kontakt



Scan mich!

KINDER- UND JUGEND- FÖRDERUNG IM ZELTLAGER

Seit 50 Jahren fahren jeden Sommer zahlreiche Kinder und Jugendliche von 8 bis 15 Jahren auf die Ferienfreizeit der Zeltlagergemeinschaft Ahrbrück. Damals von Pfarrer Comes und seinen Messdienern ins Leben gerufen, übernehmen heute ein Leitungsteam und über 40 Betreuer:innen die Organisation. Regelmäßig treffen sie sich zur Planung des Zeltlagers und absolvieren Fortbildungen, um den jungen Teilnehmer:innen ein möglichst unbeschwertes Erlebnis zu ermöglichen. In dem Ferienlager geht es um die Stärkung von Gemeinschaft, die Erweiterung des eigenen Horizonts und vor allem um die Förderung von Eigenständigkeit und Persönlichkeitsentwicklung.



Projektpate | Markus Peter
Omexom Frankenluk GmbH



Kinderträume auf vier Rädern

SPIEL UND SPASS UNTER ERSCHWERTEN BEDINGUNGEN

Herumtollen, Fangen spielen, Freunde treffen: Kinder sollen auch in herausfordernden Zeiten Wunder erleben können. Ein Herzensprojekt des Hoffnungswerkes sind der Kids-Bus und der Kids-Trailer: zwei mobile Indoor-Spielplätze, die für Kindergeburtstage durch das Flutgebiet touren. Da die Fahrzeuge mobil sind, können sie mit ihrem Angebot auch viele der kleineren Orte im Ahrtal erreichen. Ausgestattet mit zahlreichen Spielen, laden der umgebaute Doppeldeckerbus und der Trailer zum Verweilen ein. Mit kleinen Getränke- und Kaffeebars werden sie zu Begegnungsorten für Jung und Alt. Die Reservierung der Spielplätze auf vier Rädern ist kinderleicht, und unvergessliche Momente sind trotz fehlender Spiel-, Sport- und Freizeitstätten nur ein paar Mausklicks entfernt.



Projektträger
Hoffnungswerk e.V.



Ziel
Langfristige Perspektive
in Katastrophengebieten
schaffen



Höhe der Förderung
36.000 €



Kontakt

Scan mich!

LICHTBLICK IM KATASTROPHENGEBIET

Wenn Schicksalsschläge eine:n aus dem Leben reißen, kann es für Betroffene schwierig sein, nicht die Hoffnung zu verlieren. Deshalb gründeten zwei Fluthilfeinitiativen der Flutkatastrophe 2021 im Ahrtal das Hoffnungswerk e.V. Ziel ist es, langfristige und umfassende Perspektiven für Menschen in Katastrophengebieten zu schaffen. Alle Projekte sind anschlussfähig und werden mithilfe von Privatpersonen, Firmen und Vereinen realisiert. Der Verein greift dafür auf ein großes Netzwerk von ehrenamtlichen Helfer:innen zurück, die neben materiellem Aufbau auch bei seelischen Nöten unterstützen. Im Ahrtal und bei Menschen des Ukrainekriegs konnten sie seitdem mit aktuell sieben Projekten das Leben zum Besseren verändern. Und wieder Hoffnung schenken.



Projektpate | Christian Heinrichs
EUROVIA Bau GmbH

Projektpate | Kai Schmidt
Omexom Elektrobau GmbH



PATENSTIMMEN

DAS SAGEN UNSERE PAT:INNEN HEUTE



“

Ich finde es absolut lobenswert und beeindruckend, dass die VINCI-Stiftung schon so viele Projekte gefördert hat, und freue mich darüber, dass ich durch meine Patenschaft bei dem Projekt der Heidelberger Werkgemeinschaft einen kleinen Teil dazu beitragen kann.

Kerstin Fischer,
VINCI Facilities Solutions GmbH

”



“

Durch eine Patenschaft kann man aktuelle Einsicht in soziale Schwerpunktthemen bekommen, aktiv mitwirken und konkrete Unterstützung bei der Realisierung von Projekten geben.

Dieter Kalles,
Omexom Service GmbH

”



“

Wer gibt, bekommt tausendfach zurück.

Vladimir Mlynar,
VINCI Energies CEE ICT GmbH

Ich wollte unbedingt den Menschen helfen, die vor dem Krieg in der Ukraine flüchten mussten.

Wolfgang Weiss,
Axians ICT Austria

”



“

Aufgrund entstandener persönlicher Beziehungen während unseres Soforthilfe-Projekts für Flutopfer im Ahrtal, habe ich die Notwendigkeit erkannt, den Kindern und Jugendlichen aus den schwer betroffenen Bereichen wieder soziale Interaktion zu ermöglichen. Einfach machen – es lohnt sich!

Markus Peter,
Omexom Frankenluk GmbH

”

WERDEN SIE PATE DER VINCI-STIFTUNG



SCHRITT 1: MITARBEITER:IN SCHLÄGT PROJEKT VOR

Mit Tatkraft und Menschlichkeit.

Die VINCI-Stiftung fördert Initiativen zur Eingliederung ausgegrenzter Menschen in das Erwerbsleben. Über Aus- und Fortbildung, berufliche Qualifikation und Mobilität sorgt sie für die Voraussetzungen, den Menschen zu helfen, einen Arbeitsplatz zu finden und ihn zu behalten.



SCHRITT 2: BEWERBUNG DURCH PROJEKTPARTNER

Sie haben eine Idee?

Gut, dann gehen Sie einfach auf die Website der VINCI-Stiftung (vinci-stiftung.de) und prüfen Sie online und ohne viel Mühe, ob Ihre Idee von der VINCI-Stiftung unterstützt werden kann. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



SCHRITT 3: BEWERBUNG FÜR EIN PROJEKT

Sie möchten teilnehmen?

Co-Patenschaften ermöglichen es mehreren Mitarbeitenden zusammen in einem Projekt mitwirken zu können. Wenn Sie ein bestimmtes Projekt unterstützen möchten, melden Sie sich bei Nathalie Vogt oder lassen Sie sich in einem Mitarbeitenden-Pool aufnehmen. Wir kontaktieren Sie, wenn ein Projekt in Ihrer Nähe startet.



SCHRITT 4: AUSWAHLKOMITEE ENTSCHEIDET

Die Entscheidung machen wir uns nicht leicht.

Zweimal im Jahr entscheidet der Stiftungsrat der VINCI-Stiftung mit Unterstützung des Stiftungsbeirats, welche Projekte gefördert werden können. Die Termine der Stiftungsratssitzung und viele andere Informationen finden Sie auf der Website vinci-stiftung.de

ORGANISATION

Der VINCI-Stiftung liegen drei komplementäre
Entscheidungsgremien zugrunde:

Der Stiftungsrat

Der **Stiftungsrat** entscheidet in allen Angelegenheiten nach Maßgabe der Satzung in eigener Verantwortung und führt die laufenden Geschäfte der Stiftung. Er hat die Stellung eines gesetzlichen Vertreters und vertritt die Stiftung gerichtlich und außergerichtlich. Unterstützt durch den Stiftungsbeirat entscheidet er auch, welche Projekte von der VINCI-Stiftung gefördert werden.

RAINER BEISEL

Geschäftsführer der
VED BGS Management GmbH
(Vorsitzender des Stiftungsrates)



JEAN-YVES COJEAN

Beauftragter der französischen VINCI Stiftung
Fondation d'entreprise VINCI pour la Cité



ERIC DEVIGNE

Geschäftsführer
VINCI Energies International East



ARNAUD JUDET

Geschäftsführer
VINCI Concessions Deutschland GmbH



TIM LORENZ

Geschäftsführer
VINCI Construction GmbH
(Stellv. Vorsitzender des Stiftungsrates)



FRANK WESTPHAL

Geschäftsführer
VINCI Energies Deutschland Industry &
Infrastructure GmbH



UWE WINKLER

Geschäftsführer
Omexom GA Süd GmbH



Der Stiftungsbeirat

Die Mitglieder des **Stiftungsbeirats** unterstützen durch ihren Rat und ihre Empfehlungen die Arbeit des Stiftungsrats bei der Auswahl der zu fördernden Projekte. Der Stiftungsbeirat tritt zweimal im Jahr zu Sitzungen gemeinsam mit dem Stiftungsrat zusammen.

BIRGIT BELLESEN
Gesamtbetriebsratsvorsitzende der
Regionaldirektionen West der
EUROVIA Bau GmbH



STEFAN BUCHHOLZ

Vorsitzender des Konzernbetriebsrats der G+H Gruppe
und stellv. Vorsitzender Gesamtbetriebsrat der
VINCI Deutschland GmbH



ANGELIKA KIRCHNER
Betriebsratsmitglied
Omexom GA Süd GmbH



Die Geschäftsführung der VINCI-Stiftung

Als Geschäftsführerin führt Nathalie Vogt das Tagesgeschäft der VINCI-Stiftung und ist dafür verantwortlich, dass die an die VINCI-Stiftung herangetragenen Förderprojekte im Sinne der Ziele der Stiftung unterstützt werden.



NATHALIE VOGT

Geschäftsführerin der VINCI-Stiftung
für gesellschaftliche Verantwortung

16 HERZENS- PROJEKTE

HAUS MIRA

Caritas der Erzdiözese Wien -
Hilfe in Not

30.000 €

Christina Grasserbauer, Wolfgang
Weiss, Wolfgang Zoder,
Axians &
Vladimir Mlynar,
VINCI Energies CEE ICT GmbH

NEUE MÖBEL FÜR DIE FÜCHSE

Kindersolbad gGmbH

22.000 €

Marcel Keicher,
Actemium Cegelec West GmbH

MUETHICA

Muethica e.V.

27.000 €

Marie-Luise Keller,
VINCI Construction Shared
Services GmbH

WILLKOMMENSKURS FÜR DIE KRIEGS- FLÜCHTLINGE AUS DER UKRAINE

Ukraine Hilfe e.V.

2.250 €

NEUE ZELTSTADT FÜR DIE KULTUR-INSEL JÜRGENS HOF

Circus Schnick Schnack e.V.

18.000 €

Christian Tenge,
G+H ISOLIERUNG GmbH

UMRÜSTUNG DER BELEUCHTUNGSMITTEL

Epilepsiezentrum
Kleinwachau gGmbH

25.000 €

Tilo Bräunig,
VINCI Construction GmbH

BETREUTES WOHNEN FÜR MENSCHEN MIT PSYCHISCHEN BEHINDERUNGEN

Heidelberger Werkgemeinschaft e.V.

20.000 €

Joachim Nolden, VED BGS Management GmbH & Kerstin Fischer,
VINCI Facilities Solutions GmbH

DER SCHRITT VORWÄRTS – EIN WEG AUS DEM ABSEITS

Leben im Abseits e.V.

20.000 €

Stefan Buchholz,
G+H ISOLIERUNG GmbH

DAS STADTTEILWOHNZIMMER – FÜR DICH VOR ORT

Livingroom-help youth grow e.V.

8.826 €

Drazen Petrovic,
Omexom Smart Technologies GmbH

FAMILIENCAFÉ KRÜMELREICH

Meisterwerk Mensch e.V.

9.500 €

Mathias Rüdel,
G+H ISOLIERUNG GmbH

FAMILIEN- UND NETZWERKINKLUSIVE KLEINKLASSE

Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH

10.427,60 €

Dieter Kalles, Omexom Service GmbH & Thomas Körper,
VINCI Facilities GmbH

MÖBELKAMMER

Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) Arbeit und Integration Ratingen gGmbH

27.000 €

Birgit Bellersen,
EUROVIA Bau GmbH

E-LASTENRAD FÜR KURIERE MIT BEHINDERUNG

Stephanus-Werkstätten Berlin gGmbH

13.200 €

Alina Bartkoviak, Omexom Service GmbH & Barbara Bengs,
Actemium Service GmbH

CHILDHOOD-HAUS DÜSSELDORF

World Childhood Foundation

20.000 €

Norbert Gerhmeyer,
VINCI Facilities Solutions GmbH

SPIELEMobil FÜR DAS ZELTLAGER

Förderverein Zeltlager Seelsorgebereich Ahrbrück

20.000 €

Markus Peter,
Omexom Frankenluk GmbH

KIDS-BUS & KIDS-TRAILER

Hoffnungswerk e.V.

36.000 €

Christian Heinrichs,
EUROVIA Bau GmbH & Kai Schmidt,
Omexom Elektrobau GmbH

Impressum

VINCI-Stiftung für gesellschaftliche Verantwortung
c/o VINCI Deutschland GmbH
August-Borsig-Straße 6
68199 Mannheim

www.vinci-stiftung.de | vinci-stiftung@vinci-deutschland.de

Bildnachweise

S. 6–7 ©gettyimages.de, JulieanneBirch

Bildnachweis weiterer Projektbilder

Titel	Hoffnungswerk e.V.
S. 8–9	Stephanus-Werkstätten Berlin gGmbH
S. 10–11	Leben im Abseits e.V.
S. 12–13	Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) Arbeit und Integration Ratingen gGmbH
S. 14–15	Katholische Zeltlagergemeinschaft Ahrbrück
S. 16–17	Hoffnungswerk e.V.

Text und Gestaltung

PSM&W Kommunikation GmbH, Frankfurt am Main